

Sie benötigen



Kleine Farbenkunde

Alleskönner Dispersionsfarbe

Dispersionsfarben bestehen aus einer Flüssigkeit (meist Wasser), in der Polymerpartikel zerstreut, aber nicht aufgelöst sind. Nach dem Anstrich verdunstet das Wasser und hinterlässt einen geschlossenen Film auf Putz, Mauerwerk, Beton, Leichtbauplatten, Holz, Pappe, Tapete oder Textilien. Dispersionsfarben eignen sich daher für nahezu alle Untergründe.

Dispersionsfarben machen kreativ

Dispersionsfarben sind in vielen Variationen und Qualitätsstufen erhältlich. Je nach Geschmack können Sie wählen zwischen schimmernden, glänzenden oder fein strukturierten Oberflächen sowie intensiven Volltonfarben oder Weißnuancen, denen Sie durch den Zusatz von Abtönfarbe eine zarte Schattierung geben können. Für Allergiker eignen sich Innenfarben, die frei von Lösungs- und Konservierungsmitteln sind wie z.B. OPUS1 WohnraumWeiss. Dieses Produkt erhielt 2015 von der Zeitschrift Öko-Test die Note „sehr gut“.

Robust: Latexfarben

Diese Farben sind scheuerbeständig, damit gut reinigungsfähig und hoch strapazierbar. Sie können auf allen Untergründen verwendet werden, auf denen sich auch herkömmliche Dispersionsfarben einsetzen lassen.

Ihr Wunschfarbton!

Sprechen Sie mit unseren Mitarbeitern, wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen die Möglichkeiten auf!



Ob als Clip zum Anschauen oder als handlicher Flyer zum Blättern – Sie haben die Wahl. Einfach QR-Code scannen & Anleitungsvideo ansehen!

Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!

Diese Tipps entstanden mit freundlicher Unterstützung von

OPUS Prima!

Ihr Fachhändler

Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.

INNENRÄUME STREICHEN

So einfach
GEHT'S



Mit der richtigen Anleitung und unseren Produkten geht's ganz einfach!

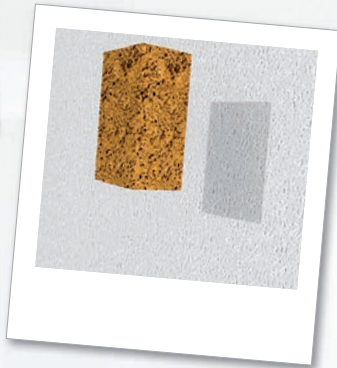
Um beim Streichen ein schönes Ergebnis zu erzielen, sollten Sie den Raum und den zu streichenden Untergrund gründlich vorbereiten.

Raum vorbereiten

Und so einfach geht's

Schritt 1

Bessern Sie schadhafte Stellen im Putz aus und entfernen Sie Staub und Putzkrümel. Auch blätternde Altanstriche müssen entfernt werden.



Schritt 2

Testen Sie auch die Untergrundsaufrichtigkeit mit einem feuchten Schwamm. Färbt sich die Stelle wie hier dunkel, ist eine vorherige Grundierung nötig.



Schritt 3

Vor Arbeitsbeginn werden alle Heizkörper und großen Möbelstücke mit Abdeckfolie geschützt. Leichtere Möbelstücke räumen Sie am besten aus dem Zimmer.

Schritt 4

Leisten, Fenster, Türen und andere nicht zu streichende Elemente kleben Sie mit geeignetem Kreppklebeband oder Masker ab. Bei empfindlichen Untergründen wie z.B. Tapeten benutzen Sie bitte speziell dafür geeignete Klebebänder. Zur Abdeckung von Böden verwenden Sie Malerabdeckvlies.



Mit Abtönfarbe erhalten Sie Wandfarben in dem gewünschten Farbton. Natürlich können Sie auch den Farbmischservice Ihres EUROBAUSTOFF Fachhändlers nutzen und die Farben gleich beim Kauf anmischen lassen.

Raum streichen

Schritt 5

Beginnen Sie mit dem Farbauftrag immer an der Decke. Kanten und Übergänge streichen Sie mit einem Eckenroller oder Pinsel vor.



Kurzflor
bei glattem
Untergrund

Langflor
bei rauem
Untergrund

Schritt 6

Die Flächen streichen Sie mit der Farbrolle. Achten Sie beim Kauf der Farbrolle auf eine dem Untergrund angepasste Florhöhe und auf einen hochwertigen Bezug der Farbwalze.

Schritt 7

Für einen gleichmäßigen Farbauftrag rollen Sie die eingetauchte Farbrolle zuvor immer auf einem Abstreifgitter ab. Arbeiten Sie im „Kreuzgang“. Rollen Sie 2 – 3 Bahnen gleichmäßig von oben nach unten. Anschließend die Farbe quer verteilen und zuletzt von oben abrollen. Dadurch entsteht ein gleichmäßiger Anstrich.

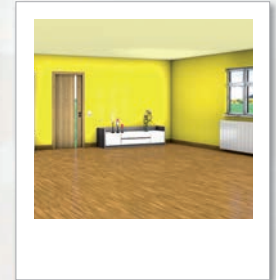


Mit der gezielten Verwendung von Farben können Raumdimensionen optisch verändert werden.

Farbwirkung im Innenbereich

Kleine & große Räume

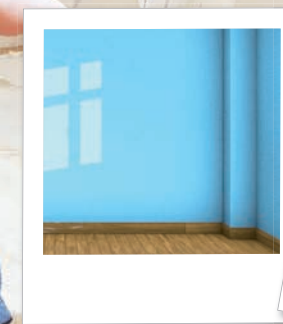
Kleine Räume erhalten beispielsweise bei der Verwendung heller, kühler Farben mehr Weite und wirken optisch größer. In großen Räumen helfen warme und intensive Farben, eine lichtdurchflutete und freundliche Atmosphäre zu schaffen.



Decken streichen

Dunkle Decken lassen den Raum optisch kleiner und auch niedriger erscheinen. Bedenken Sie dies in Ihrer Gestaltung, denn dunkel gestrichene Decken können schnell erdrückend wirken.

In niedrigen Räumen sollte die Decke in einem helleren Farbton gestrichen werden als die Wände.



Akzente setzen

Störende Ecken und Kaminvorsprünge fallen weniger auf, wenn sie in der gleichen Farbe wie die Wände gestrichen werden. Sollen Akzente gesetzt werden, um gerade solche Details hervorzuheben, erreichen Sie das mit kräftigen Farben, die sich von der Wandfarbe deutlich abheben.